

# Am Bahnpark gibt es jetzt „Kultainer“

Im Stadtteil Hochfeld soll ein lebendiges Kultur-Quartier entstehen. Ähnlich wie Eisenbahnwaggons stehen dort nun vier Container.

Ähnlich wie Eisenbahnwaggons stehen nun vier schwarz-weiße Container vor dem Augsburger Bahnpark. „Nicht um bewegt zu werden, sondern um Bewegung in den Stadtteil zu bringen“, sagt Wolfgang Hauck, Initiator des Projekts. Der Plan ist, mit einem neuen Kulturquartier und einem vielfältigen Programm mehr Leben ins Hochfeld zu bringen. Weitere Partner werden gesucht.

Der Kulturverein „die Kunstbaustelle“ aus Landsberg hat in der Vergangenheit verschiedene Projekte im Bahnpark realisiert, etwa das Dialogformat „Tisch der Generationen“ oder einen Europa-

tag der Jugend zum Thema Reisen mit Interrail. Nun bringt der Verein vier mobile Kulturstationen in umgebauten Bürocontainern in die Stadtteilarbeit ein.

Der Stadtteil Hochfeld wird offiziell als „Planungsraum IX“ bezeichnet. Er wird aktuell durch die Industriebrache des Bahnbetriebsgeländes dominiert. Der benachbarte Bahnpark will sich in den kommenden Jahren mit seiner Sammlung von Lokomotiven als Lernort für europäische Kultur- und Technikgeschichte etablieren.

In diesem Zusammenhang soll sich ein Stadtteil- und Kulturzen-

trum entwickeln. Das Projekt „Planungsraum IX“ setzt auf eine Vernetzung mit Interessen- und Aktionsgruppen, mit Künstlerinnen und Künstlern und der kommunalen Verwaltung. „Wir wollen den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Ort für Begegnung und Austausch bieten“, sagt Markus Hehl, Geschäftsführer des Bahn-parks.

Der Verein die Kunstbaustelle will an diesem neuen Standort als Koordinator, Mediator und Akteur wirken, um die Kooperationen und Partizipation unterschiedlicher Akteure zu bündeln. Es soll Programme für Treffen und Veran-



Am Bahnpark im Hochfeld gibt es neue Pläne, um den Stadtteil zu beleben. Foto: Wolfgang Hauck

staltungen geben, die alle bürger-nah und niederschwellig sind. „Was noch als verlassene Industriebrache wahrgenommen wird, kann schon bald ein neues attraktives Quartier in Augsburg werden und in dessen Mittelpunkt der Bahnpark steht“, so Vereinsvorstand Wolfgang Hauck.

Das Projekt hat im März mit der Ankunft der „Kultainer“ begonnen. Nun sucht der Verein noch Mitwirkende, Ideengeber und Neugierige. Im Gespräch sind Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Filme und Netzwerktreffen, aber auch Informationsveranstaltungen zum Baugebiet. (eva)